

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 8 (1886)

Heft: 10

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 10 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Frau S. B. A. in G. Es kann eine organische Veränderung des Auges bestehen, ohne daß Sie es selbst zu erkennen vermögen. Bringen Sie das Kind einem anerkannten tüchtigen Augenarzte zur Untersuchung. In St. Gallen Herr Dr. Bärziger und Herr Dr. Diem. Erst wenn die Ursache des Lebels konstatiert ist, können Mittel dagegen angewandt werden. Für Ihre gesammelten Briefmarken unserer beiden Dant, wir nehmen solche für die Schweizer Fechtschule allezeit gerne entgegen. — Die reflektierte Nummer lassen wir Ihnen durch die Expedition sofort zugeben.

S. B. in G. Wollen Sie uns mittheilen, welcher Art Ihre Lebensweise und Ihre Beschäftigung ist, was das Uebel veranlaßt hat und wie lange dasselbe bereits besteht. Oft findet es unbedeutende Kleinigkeiten, die auf ganz unverdacht und unerkannt Weise Schlimmes verursachen. Ob Sie in dem gefragten Buche das Gemüthsfinden, werden wir erst nach Ihren näheren Mittheilungen beurtheilen können. Das Zweigewünschte ist nicht mehr erhältlich.

Frau C. A. in M. Gesammlte Briefmarken nehmen wir jederzeit entgegen und verdaunen Ihnen auch diese Sendung freundlich.

Frau Dr. A. in S. Wir verweisen Sie auf unsere Schnittmuster-Notiz in heutiger Nummer.

S. B.-C. Nicht jeder Jammer ist fügbar und es gibt, Gott sei Dank, auch noch Frauen, die sich der eigenen Schmerzen schämen. Und stürmehr, es ist besser, daß bloß die Seele weine und nicht auch der Mund. Die salzigen Thränen jagen die vernünftigen Gedanken auf, und das ist das Schlimmste, was im Umgang gefehlt kann. Ihre Freundin behalb herzlos zu nennen und gleichgültig, ist unrecht. Die Würdigkeit der Frau nach ihren leicht oder weniger leicht liegenden Thränen zu berechnen, ist weder gerecht noch klug.

Herrn Paul A. Ihre Stoßfeuerzäufe werden wir gelegentlich verbütteln, doch bedarf er der Abänderung. Wir glauben zwar nicht,

dass sich einer Ihres Geschlechtes dadurch warnen lässt. Geld wollen sie ja heratholen, Alle, und die Frau ist nur das Packpapier, worin die klingende Münze eingewickelt ist. Doch, um den Männern gerecht zu werden, so gibt es auch solche, die nicht Geld suchen, sondern eine Witwe mit Mobilfaz, damit sie ohne Unbequemlichkeit die Hausräthkeiten seiner Verstorbenen zu Geld machen können.

Nahlföse in G. Daß die gesetzesunkundigen Frauen in dieser Weise oft und viel auf's Eis geführt werden, ist erwiesen. Senden Sie uns die Belege ein und bedenken Sie dabei:

Das Recht läßt oft sich drehen.

Und 's Recht — es läßt sich gehen.

Die Gerechtigkeit wird nicht umsonst mit verbundenen Augen abgebildet, sie bindet sich das Tuch fest um, um nicht zu sehen, wo das Recht liegt.

Franz J. in S. b. S. Wir sandten Ihnen das Schnittmuster für einen Anzug Ihres Sechzehnjährigen zu; begnügt das Muster zur Schöpfstange wollen Sie uns vorher den Brustumfang und Taille in Centimetern angeben.

Abonnement auf Th. Es genügt nicht, daß Sie die Kinder die durchwühlten Schuhe wechseln lassen, sondern es müssen die nassen Füße lebhaft trocken gerieben und die feuchten Strümpfe müssen jedesmal durch trocken ersetzt werden.

Herrn S. B. in A. Man legt solche Schäden nur dann öffentlich bloß, wenn Abschluß zu schaffen ist, sonst stiftet man Unheil.

Franz P. in G. Die bestellten Einbanddecken sind an Sie abgegangen, ebenfalls die gebundenen Jahrgänge, welch leichtere wir nach Vorrichtung verpaßt zur Feier an die notierte Adresse befördern werden. Für die zugesandte Liste unseres besten Dank!

Befragte Mutter: Seiht ihr's, das Vertrauen des Kindes zu erwerben. Dasselbe aber wieder zu erwerben ist eine Kunst, die selten ihren Meister findet.

Insetate.

Eine junge, der deutschen und französischen in Wort und Schrift vollständig, zum Theil auch der englischen Sprache mächtige Tochter, die nach Absolvirung der Handelsklasse Bern sich praktisch in Buchhaltung und Korrespondenz ausbildete, sucht Stelle auf einem Bureau. Zeugnisse und Referenzen stehen zu Diensten. — Offerten beliebe man an die Exped. d. Bl. zu richten. [3795]

Knaben-Institut

J. Guinchard & fils in Sauges bei St-Aubin (Neuchâtel). 3782] Unterricht in den modernen Sprachen (namentlich in der französischen) und allen Handelsfächern. Freundliches Familienleben. Liebliche u. gesunde Lage. Preis mässig. Vorzügliche Empfehlungen. Prospekte zur Einsicht.

Gesucht:

3780] Auf 1. Mai eine brave, junge Tochter als Kellnerin in eine Bierbrauerei. Sich zu melden bei Otto Wolf zum „Falken“ in Luzern. (Mai 1218 Z)

Stelle-Gesuch.

3781] Eine ältere, zuverlässige Person, von freundlichem und friedliebendem Charakter, sucht Stelle als Haushälterin in einer kleineren achtbaren Familie. Gute Behandlung würde hohem Lohn vorgezogen.

Gefl. Offerten unter Chiffre K H 3781

marken nehmen wir jederzeit entgegen und verdaunen Ihnen auch diese Sendung freundlich. Frau Dr. A. in S. Wir verweisen Sie auf unsere Schnittmuster-Notiz in heutiger Nummer.

S. B.-C. Nicht jeder Jammer ist fügbar und es gibt, Gott sei Dank, auch noch Frauen, die sich der eigenen Schmerzen schämen. Und stürmehr, es ist besser, daß bloß die Seele weine und nicht auch der Mund. Die salzigen Thränen jagen die vernünftigen Gedanken auf, und das ist das Schlimmste, was im Umgang gefehlt kann. Ihre Freundin behalb herzlos zu nennen und gleichgültig, ist unrecht. Die Würdigkeit der Frau nach ihren leicht oder weniger leicht liegenden Thränen zu berechnen, ist weder gerecht noch klug.

Sich zu wenden unter Chiffre H 500 L

an die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler, Lausanne. [3778]

Gesucht:

3787] Auf 1. April oder auch etwas später eine gewandte, christliche Stubenmagd in ein Herrschaftshaus. Gute Zeugnisse oder Referenzen erforderlich. — Offerten unter Ziffer 3787 befördert die Expedition d. Bl.

In einer kleinen Pension

der französischen Schweiz wünscht man eine junge Tochter für täglich eine Stunde deutsch zu unterrichten. Halber Pensionspreis. Zuverlässige Erziehung. Ausgezeichnete Referenzen.

Sich zu wenden unter Chiffre H 500 L

an die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler, Lausanne. [3778]

Gesucht:

3787] Auf 1. April oder auch etwas später eine gewandte, christliche Stubenmagd in ein Herrschaftshaus. Gute Zeugnisse oder Referenzen erforderlich. — Offerten unter Ziffer 3787 befördert die Expedition d. Bl.

3788] Bei der Vorsteherin einer Frauenarbeitschule fände eine Tochter, die sich in den weiblichen Hand- und Hausarbeiten auszubilden wünscht, gegen mäßiges Kostgeld freundliche Aufnahme.

Anmeldungen unter Ziffer 3788 befördert die Expedition d. Bl.

Gesucht:

3789] Eine Stellung als Haushälterin oder als Verkäuferin in einem guten Geschäft; Bewerberin ist speziell im Haushalte tüchtig. In der Krankenpflege erfahren, würde sie sich auch als Gesellschafterin und Pflegerin bei einem ältern Herrn eignen.

Offerten befördert unter Ziffer 3791 die Expedition dieses Blattes. [3791]

3790] Un négociant de Genève ayant chevaux et voitures recevrait en pension une jeune demoiselle qui désirerait apprendre le français. Très jolie chambre, bonne cuisine, joissance d'un petit jardin. Adresser pour renseignements à l'administration de ce journal qui indiquera.

3791] Eine gut erzogene, solide Tochter sucht leichte Bureau-Stelle oder auch in ein Hotel zum Serviren oder Stelle als Ladentochter. Bedingt wird Aufnahme in eine gute Familie. Zeugnisse und Photographie stehen zu Diensten.

Gefallige Offerten befördert die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

3792] Eine tüchtige Person (kath. Konfession), über einige hundert Franken frei verfügend, findet sofort Stelle in einem Laden-Geschäft.

Offerten unter 3792 an die Expedition dieses Blattes.

Junge Damen, die sich in der englischen Sprache ausbilden möchten, finden freundliche Aufnahme unter mässigen Bedingungen. Ms. B. 12 Glebe Villas Mitcham (Surrey) near London. (Mag 1822 Z)

Anmeldungen unter Chiffre R 1325 M an die Annoncenexpedition von Rudolf Mosse in Schaffhausen. [3861]

Gesucht:

3793] Ein aus der Schule entlassenes Mädchen zur Stütze der Hausfrau. Von wem? sagt die Expedition dieses Blattes.

Directrice gesucht.

3744] In ein grösseres Knabengärtner- und Verkaufsgeschäft wird eine im Zuschneiden und Verkaufe gewandte Dame von angenehmem Aussehen und aus guter Familie gesucht. — Offerten mit Chiffre 3744 befördert die Expedition dieses Blattes.

Gesucht:

3770] Auf 1. Mai eine brave, junge Tochter als Kellnerin in eine Bierbrauerei. Sich zu melden bei Otto Wolf zum „Falken“ in Luzern. (Mai 1218 Z)

Gesucht:

3777] Auf 1. April eine tüchtige Glätterin in ein grösseres Weisswarengeschäft. Gute Zeugnisse oder gute Empfehlungen erwünscht. Frankirte Annahmen befördern Haasenstein & Vogler in Frauenfeld. (F 468 Z)

Etablissement d'éducation**à Peseux**

3777] Auf 1. April eine tüchtige Glätterin in ein grösseres Weisswarengeschäft. Gute Zeugnisse oder gute Empfehlungen erwünscht. Frankirte Annahmen befördern Haasenstein & Vogler in Frauenfeld. (F 468 Z)

3769] Bei einer tüchtigen Damen Schneiderin könnten 1 bis 2 Töchter unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten. — Offerten mit Ziffer 3769 befördert die Expedition d. Bl.

3770] Auf meinem Pensionat können noch einige junge Mädchen Aufnahme finden.

— Sorgfältige Erziehung; gewissenhafter Unterricht; mütterliche Fürsorge. Mässiger Preis. Referenzen in der Schweiz, England und Deutschland.

Sich zu wenden an Mme Thévoz à Framay près Payerne (Vaud).

Pensionnat de Demoiselles.

3730] In meinem Pensionat können noch einige junge Mädchen Aufnahme finden.

— Sorgfältige Erziehung; gewissenhafter Unterricht; mütterliche Fürsorge. Mässiger Preis. Referenzen in der Schweiz, England und Deutschland.

Sich zu wenden an Mme Thévoz à Framay près Payerne (Vaud).

Knaben-Institut Morgenthaler

zu Neuveville bei Neuchâtel.

Gründlicher Unterricht in den modernen Sprachen, namentlich in der französischen, und in den Handelsfächern. Sorgfältige Erziehung. Sehr schöne und gesunde Lage. Vorzügliche Empfehlungen. 23. Schuljahr. (H 563 Q)

[3783]

H. Brenner-Heim, Reallehrer

in Gais, Appenzell A.-Rh.

nimmt dieses Frühjahr wieder einige Knaben auf. Sorgfältige Erziehung, angenehmes Familienleben. Unterricht in den neuen Sprachen und wirksame Nachhilfe in allen Schulfächern. Referenzen stehen zu Diensten, nähere Aufschlüsse werden befreitwillig erthalten.

[3772]

Pension.

Un instituteur Neuchâtois prendrait en pension des jeunes filles pour apprendre le français. Elles pourraient fréquenter les écoles si elles le désirent, en outre elles recevraient des leçons particulières.

Une bonne vie de famille leurs est assurée.

Prix 600 fr. par an. — S'adresser à Mme

Rosly, rue de l'Hôpital 6, ou directement à Mr. Stucky, instituteur, Savagnier, Neuchâtel. (F B)

[3767]

Erziehungsanstalt

in Genf, Rue de Candolle 9.

3785] Madame Reverchon, Lehrerin der französischen Sprache, nimmt junge Töchter in Pension, welche ihre Studien vervollständigen wollen.

Sorgfältigste Pflege. Comfortable Zimmer.

Vorzügliche Referenzen.

Sich zu wenden an Mme Steiner,

Lausanne.

Pension.

3776] Für Herausgabe eines Koch-

und Haushaltungsbuches wird eine

= Verfasserin =

gesucht. Näheres über Anlage und Zusammenstellung wird gerne mitgetheilt.

Gütige Adresse unter Chiffre J C M 3776 an die Expedition der

„Schweizer Frauen-Zeitung“.

[3776]

Musikal. Universal-Bibliothek.

3212] Beliebte Klavierstücke und Lieder

— nur 25 Cts. jede Nummer.

Verzeichnisse gratis und franco durch

A. Weinstötter, Musikdkg., Winterthur.

(Auslieferung f. d. Schweiz.) (O 285 W H)

Zu verkaufen:

3761] Ein hübsch eingerichtetes, rentables **Weisswaren- und Nouveautés-Geschäft** in einer gewerbeichen, 20,000 Einwohner zählenden Stadt der Zentralschweiz ist aus Gesundheitsrücksichten zu verkaufen. — Ein Theil des Kaufpreises wird vom Verkäufer zu mässiger Verzinsung stehen gelassen.

Anfragen unter Cliffe M 1217 L befördert die Annonce-Expedition von Rudolf Mosse in Bern. (Ma 1184 Z)

Schweizer Stickereien**A. Lutz**

Vadianstr. 19, St. Gallen.

Gestickte Mousseline u. -Tüll-Roben schwarz, crème, weiss u. buntfarbige. Schwarze, weisse und farbige Seiden-, Crêpe- u. Cachemir-Roben. Ballkleider. [3691
Namen-Mouchoirs
à Fr. 1. — 50, Fr. 1. — und Fr. 2. —
Ecusson-Mouchoirs
von Fr. 1. — bis Fr. 5. —.
Weisse und farbige Vorhänge.
Namenstücke.
Ganze Aussteuern zu Fabrikpreisen.
Muster franko. Prima Bedienung.

Bienenhonig

eigener Zucht, kalt ausgelassen, verkauft mit Garantie für Aechtheit in Büchsen à 1 und 2 Kilo, zu Fr. 2 per Kilo, grössere Quantitäten billiger. [3641

Max Sulzberger, Horn a. B.



Für den Familienschisch:

Garantirt reelle

Hallauerweine

alte und neue, offerirt in beliebigen Gebinden [3789]

E. Auer-Heer, Hallau.

Blumen-Dünger

in Paketen von 1 Kilo

— 60 Cts. —

Blumen-Dünger wirkt als kräftige Pflanzen-Nahrung, ohne ätzende Eigenschaften zu besitzen oder allzu heftig zu treiben. [3740

Die Wirkung ist nachhaltig.

J. Finsler im Meiershof,
Zürich.

3635] Bei Hustenreiz, Heiserkeit, Beengungen verschaffen die

Salmiak-Pastillen von Diez
Lungen- und Brustleidenden durch ihre schleimlösenden, reizlindernden und das Athmen erleichternden Eigenschaften die besten Dienste.

Dieselben sind zu beziehen in Blechdosen à 50 und 90 Cts. aus der Apotheke z. Klopfen, Schaffhausen.

„Den besten Erfolg haben diejenigen Inserate, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen.“

Elegante Damen-Jaquets in halbloser Façon für die schwarzen und farbigen neuesten Stoffarten von **Fr. 9.** — an [3705

Auswahlsendungen bereitwilligst franco

St. Gallen Marktplatz Wormann Söhne St. Gallen Stadtschreiberei

Für Husten- und Brustleidende.

3189] Dr. J. J. Hohl's Pektorinen sind in Folge ihrer vorzüglichen Wirksamkeit bei Husten, Keuchhusten, Lungenkatarrh und Heiserkeit, sowie bei Engbrüstigkeit und ähnlichen Brustbeschwerden ein wirkliches Hausmittel bei allen Klassen der Bevölkerung geworden. Diese Tabletten mit sehr angenehmem Geschmacke verkaufen sich mit Gebrauchsweisung in Schachteln zu 75 und 110 Rp. durch folgende Apotheken: St. Gallen: Haussmann, Schobinger, Stein, Wartenweiler; Rorschach: Rothenhäusler; Rapperswil: Helbling; Lichtensteig: Dreiss; Herisau: Lobeck; Trogen: Staib; Chur: Heuss, Lohr, Schönecker; Davos: Täuber; Glarus: Greiner, Marty; Franenfeld: Schilt, Schröder; Arbon: Müller; Bischofszell: v. Muralt; Winterthur: Gamper, Hörlér; Zürich: Eidenbenz & Stürmer, Härlin, Locher, Strickler'sche; ferner durch folgende Geschäfte: Herisau: Zellweger-Mösli, Platz; Teufen: Geschw. Bruderer; Heiden: Schmid, Conditor; Rheineck: Hermann Lutz; Altstätt: Gschwendt, Klostermühle; Wallenstadt: Albert Lindner; Wil: C. J. Schmidtweber. Weitere Dépôts sind in den Lokalblättern annonciert. (H 3534 Q)

Abr. Zimmermann in Aarau
Baumschulen, Kunst- und Handelsgärtnerei,
Samenhandlung, [3796
versendet franko und gratis an alle Interessenten seine neuesten reichhaltigen
Kataloge.

Das unentbehrlichste Hausmittel

ist der **Eisenbitter von Joh. P. Mosimann**, Apotheker in Langnau i. E. Aus den feinsten Alpenkräutern der Emmenthaler-Berge bereitet. In allen Schwächezuständen ungemein stärkend und überhaupt zur Auffrischung der Gesundheit u. des guten Aussenses **unübertragbar** (gründl. blutreinigend). Alt bewährt. Auch den weniger Bemittelten zugänglich, indem eine Flasche zu Fr. 2 1/2, mit Gebrauchsweisung, zu einer Kur von 4 Wochen hinreicht. **Aerztlich empfohlen.** Dépôts in den Apotheken: St. Gallen: Rehsteiner; Rorschach: Rothenhäusler; Flawil: Saue; Lichtensteig: Dreiss; Herisau: Lobeck, Hörlér; Trogen: Staib; Appenzell: Neff; Ragaz: Sünderauhof; Glarus: Greiner; Chur: Lohr (Rosenthal); Romanshorn: Zeller; Frauenfeld: Schilt; Weinfelden: Haffter; Bischofszell: v. Muralt; Stein a. Rh.: Guhl; Steckborn: Hartmann; Schaffhausen: Bodmer; Winterthur: Gamper; Zürich: Locher; Stäfa: Nipkow; Wädenswil: Steinfels; Horben: Blumer; Basel: St. Elisabethen, St. Jakobs- und Greifense-Apotheke; Bern: Studer, Pulver, Rogg, Tanner, Pohl; Luzern: Weibel, Sidler, Südter; Solothurn: Pfäbler; Olten: Schmid; Biel: Stern; Lenzburg: Jahn; Zofingen: Ringier, und in den meisten andern Apotheken der Schweiz. (H 4 Y) [3642



Maisgries, extra Qualität,
Polentamehl sendet Handelsmühle Surava (Graubünden) in Säckchen von 10 Kilogr. zu Fr. 4.50 franko durch die ganze Schweiz. [3673
Vorzügliches Nahrungsmittel für Erwachsene und Kinder.



Da uns vielseitig bekannt geworden, daß Schuhe und Stiefel geringerer Qualität fälschlich als unser Fabrikat verkauft werden, sehen wir uns zu der Erklärung veranlaßt, daß alle unsere Fabrikate nebenstehende Schuhmarke an der Sohle tragen.

Otto Herz & Co., Frankfurt a. M.
Erste und älteste deutsche Schuhfabrik mit Maschinen- und Dampfbetrieb

Aechte**Konstanzer Trietschnitten**

sehr wohlthuend und vorzüglich wirkend bei Schwächezuständen, Magenleiden und Blutarmut, von den Herren Aerzten vielfach empfohlen. Per 1/2 Kilo à Fr. 1. 30, per 2 Kilo franko durch die Schweiz.

Feinste Nonnen-Kräpflí,

weisse und braune, per Dutzend à 60 Cts., per 8 Dutzend franko durch die Schweiz, empfiehlt bestens. [3672

P. Rückstuhl,
Loretto — Lichtensteig.

CHOCOLAT KLAUS

LOCHE.
Goldene Medaille
Weltausstellung Antwerpen
1885.

Von anerkannt vorzüglicher Qualität in allen Sorten. (H 410 J)

Löslicher Cacao
empfehlenswerth durch seine Reinheit, Nährkraft, seinen feinen Geschmack und seinen starken, sowie seinen schnellen Zersetzung und außerordentlich billigen Preis. [3737
Verkaufsstellen überall.

CHOCOLAT KLAUS

Gedörzte
Langbirnen (Rheinh.), Tellersbirnen in vorzüglichster Qualität, in kleinen und grösseren Parthen, versendet zu billigen Preisen [3753

Franz Dillier-Wiss
in Sarnen.
Mustersendungen stehen zu Diensten.

„Magen-Darmkatarrh“
oder Verschleimung der Verdauungsorgane.

Das unter diesem Titel erschienene Schriftchen gibt den mit obigen Leidern behafteten Anleitung zur erfolgreichen Behandlung dieser Krankheit. Das Buch wird gegen Erstattung der Kosten (80 Rp.) franko versandt von der **Poliiklinik in Heide** (Holst.), Oesterweide. [3278

Louis Bentz in Basel.

2895] Reelle Versandstation für direkt importierte Primawaare versendet in Post-Colli bis 5 Kilo brutto, franko gegen Nachnahme: (H 2310 Q)

Kaffee, garantirt rein, à 90 Cts., Fr. 1. — 1. 20, 1. 50, 1. 60 und 1. 80 per 1/2 Kilo.

Thee, chinesischer, neuerster Ernte, Pecco Flowers à Fr. 8. —, Souchong à Fr. 6. — 5. — und 4. —, Congo à Fr. 4. 50, Imperial à Fr. 3. 50 per 1/2 Kilo. Bei grösseren Quantitäten extra Rabatt.

Broncen

10
diverse Farben
und Firniß
extra Qualität
für [3739

Sammet-Malerei

empfiehlt bestens
J. Finsler im Meiershof
— Zürich. —

Gute Bezugsquelle für
St. Galler Stickereien jeder Art
Eduard Lutz in Rheineck.
3647]

„Den besten Erfolg haben diejenigen Inserate, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen.“

Doppeltbreiter Etamines,
Grenadines u. à jour Gewebe
(garantiert reine Wolle) à Fr. 1. 20
per Elle oder Fr. 1. 95 bis Fr. 3. 85
per Meter versenden in einzelnen
Metern, Roben, sowie in ganzen
Stücken portofrei in's Haus [3661]
Oettinger & Co., Centralh., Zürich.
P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst
und neueste Modebilder gratis.

Für die Ballsaison
empfehle meine
neueste, reichhaltige Auswahl
in
Porzellan-Blumen.
Achtungsvoll [3754]
J. Peter-Haag.
Münsterhof, Zürich.

Villa Joli-Site
Ouchy-Lausanne.
In der **Pension Haefiger-Dotaux** finden junge Töchter, welche die französische Sprache erlernen wollen, freundliche Aufnahme. Vorzüglicher Unterricht im Hause. Gemütliches Familienleben. In jeder Hinsicht gewissenhafteste Pflege. [3774]

Nähre Auskunft und Prospekte ertheilen: Frau Schürpf-Frei, St. Gallen; Frau M. Denzler-Fries, Bärenstrasse 18, Zürich; Herr Pfr. Hofer, Waisenhaus, Zürich.

Goldene Medaille:
Weltausstellung Antwerpen 1885.
CHOCOLAT

SUCHARD 3614
NEUCHATEL (SUISSE)

Gardinen, inländisches und englisches Fabrikat, in allen Breiten und schönen Dessins.
Bandes & Entredeux eigner
Fabrication, weiss und farbig, in reichster Auswahl, empfiehlt und bemustert auf Verlangen

L. Ed. Wartmann,
St. Gallen, vis-à-vis Hôtel Stieger.
Nähmaschinen, unübertroffen, für Hand- und Fussbetrieb, aus der renommierten Fabrik von Seidel & Naumann in Dresden, stehen ebendaselbst zur Besichtigung und Prüfung bereit. — Garantie und Gratisunterricht. [3615]

Strohhüte
zum Waschen und Andern nach den neuesten Formen, welche zur Einsicht vorliegen, besorgt bestens das Modgeschäft von
Job & Hochstrasser
3759] Seidenhof, St. Gallen.

— Schwarze Cachemirs —

unübertrefflich in Qualität und Billigkeit, liefern wir als Spezialität zu Fabrikpreisen. — Muster-Collection bereitwilligst. [3704]

St. Gallen Wormann Söhne **St. Gallen** Stadtschreiberei
Marktplatz

Empfehlung.

3741] Eltern und Pflegeeltern, die ihre Töchter in eine einfache und doch sehr gute **Pension** plazieren wollen, empfehlen die Unterzeichneten diejenigen von Mme. **Ray-Moser** in **Fiez bei Grandson**. Genannte Pension ist mit guten Lehrerinnen versehen und es wird nebst Französisch noch Wunsch noch Englisch-, Italienisch- und Musikunterricht ertheilt. Nebenbei besteht ein gemütliches Familienleben und sorgfältige Behandlung; in jeder Beziehung sind die Töchter gut aufgehoben. Nebst gesunder Lage eine gute deutsche Küche.

Nähre Auskunft ertheilen gerne: Fräulein **Gloor**, Ammanns in **Seon**; Frau Bezirksschreiber **Hauser**, Frau **Lüscher-Hemmann** und Frau **Häusler**, Tapezirer in **Lenzburg**.

CHOCOLAT & CACAO
AMÉDÉE KOHLER & FILS
LAUSANNE (SUISSE)
Goldene Medaille Antwerpen 1885.
Paris 1884. [3705]

Spécialité de Chocolat à la Noisette.

Das so beliebte
= Suppen-Hafermehl =
aus gerösteten Haferkernen feinst gemahlen
von

Martin & Marguerat

Fabrik in **Torrent bei Cormoret (Berner Jura)** ist verkäuflich in allen Städten und grösseren Ortschaften.

— Man beachte unser **Firma-Tableau**. —

Die aus diesem Produkt an der Kochkunst-Ausstellung in Zürich auf Anordnung des Comité und der Jury gemachten Suppen sind ausgezeichnet befunden worden.

Nicht nur für Erwachsene, sondern auch als Nahrung für Säuglinge und kleine Kinder erfreut sich dieses ausgezeichnete Produkt der vollsten Anerkennung der Mütter und der Ärzte.

Silberne Medaille (höchste Auszeichnung) an der Weltausstellung Antwerpen 1885. [3671]

Diplom 1. Klasse (höchste Auszeichnung) an der Kochkunstausstellung Zürich 1885. (H 102 Z)

Das Knaben-Institut Villa Rosenberg —

Neuhausen-Schaffhausen

nimmt dieses Frühjahr wieder neue Zöglinge auf, gerne auch jüngere Knaben. Gründlicher Elementar- und Realschulunterricht, verbunden mit sorgfältiger christlicher Erziehung und naturgemässer Förderung der Gesundheit. Vorbereitung für Handel und Industrie. Fremde Sprachen: Französisch, Englisch, Italienisch und Latein. Auskunft ertheilen: die Redaktion dieses Blattes, sowie Eltern ausgetretener Zöglinge und die Direktion: (O F 484) [3756]

Johs. Göldi-Saxer.

Das Neueste in Tricot-Taillen

in jeder wünschbaren Farbe, garnirt und ungarnirt, liefern zu Fabrikpreisen

Wormann Söhne, St. Gallen, Stadtschreiberei.

Auswahlsendungen nach der ganzen Schweiz franco.
Als Maass genügt Angabe der Taillenweite. [3702]

Heilt Husten & Brustbeschwerden!

PATE PECTORALE FORTIFIANTE

de J. KLAUS, au Locle (Suisse).

In allen Apotheken zu haben. (H 4450 J)

3390]

Sygeiuisches Gesetzeskröckchen.

(Aus einer Korrespondenz aus Bern.)

Die Spar- und Leihstiftung von Bern hat einen Betrag von Fr. 500. — als Fond zur Errichtung eines permanenten Volksbades deftirt. Unter Professor der Hygiene, Herr Dr. Ad. Vogt, der letztes Jahr mit diesem Antrage durchgesunken, ist dieses Mal nun damit durchdrungen.

Seit dem 18. v. Mts. ist das prächtige Schwimmbad in der Vorlage wieder eröffnet und hat unterdessen viele Befolkmassen erfreut; z. B. ist ein Wasserrad angebracht, welches das Wasser in ständige Wellenbewegung bringt, so dass man ganz den Eindruck und das Gefühl wie in einem Flussbad hat. — Ferner sind ein schwimmendes Becken und ein paar Ringe von der Decke herab gegen die Wasseroberfläche errichtet, so dass man zum Schwimmen auch noch turnen und sich von diesen Gerüchten in's Wasser plumpsen lassen kann, zum Gaudium sowohl als zu nützlicher Bewegung.

Nun ist auch ein Schwimmunterricht für Knaben eingerichtet. Aber die Frauen sind noch immer nicht zum Baden zu bewegen und meine Mädchen sind noch fast die einzigen, welche das Schwimmbad besuchen. Letztmals traf ich dabei mit dem geliebten Frauenarzte Dr. C. zusammen, welcher sich ebenfalls sehr über die Wasserr- und Badeschule der Frauen in Allgemeinen beflagn.

Und die Räume sind doch geheizt und das Badewasser hat die angenehme Temperatur von ca. 18° R., also dem Seewasser im August entsprechend.

Wenn nur Federmann wählt, wie erfrischend und wohlgenütht man nach einem solchen Bade ist, und wie man von Schnupfen, Husten &c. verholt bleibt, trotzdem man sich Unters- und Überkleider meistens fern vom Leibe hält. . . .

Es ist eine auffallende Ercheinung, daß sich die menschliche Gesellschaft so wenig darum kümmert, Mütter zu bilden, obwohl fast alle Frauen den Wunsch haben, ihrer Bestimmung zu folgen, d. h. sich zu verheirathen und zur Erziehung und Befredigung des Menschen geschlechts beizutragen. Diese Vernachlässigung der Erziehung von Müttern rächt sich denn auch durch moralischen und ganz vorzüglich physischen Verfall unseres Geschlechts. Sie belästigt die Zuchthäuser und Hospitaler und verbreitet Kummer und Elend. Wie viel Unheil könnte verhütet werden, wenn jede junge Mutter, statt umrischen Fürleßanges, eine gründliche Lehre über ihre künftigen Pflichten und die notwendige Kenntniß der natürlichen Verhüttungen der Organe ihres Körpers und die beste Art, sich selbst und ihre Kinder gefunden zu erhalten, mit in den Chesterstand nähme! (Carl Munde.)

Je mehr Kunst, desto weniger Natur, und je weniger Natur, desto weniger Gesundheit und Lebensglück! (Carl Munde.)

Hausmittel.

(Aus einem Vortrag des G.-R. Dr. v. Rühsbaum, München.)

I. Ruhe und hohe Lage.

Wie gut ist bei einem weichen Finger, bei Entzündung eines Gliedes die Ruhe und die hohe Lage! Wie tott und klopft aber das wehe Glied, wenn ihm Ruhe und hohe Lage fehlt!

Probiren Sie es nur einmal und halten Sie eine Hand in die Höhe und die andere abwärts; letztere wird dick und blau, erstere dagegen dünn und weiß. Mit der hohen Lage erreicht man Wirkungen, die man mit keinem anderen Mittel erreicht. — Im Feldzuge 1870/71 waren wir arm an Wasser und Eis. Die verwundete Hand des Soldaten war geschröpft, wurde blau und schwärz und bei dem Mangel an Wasser und Eis (Südfrankreich) befürchteten wir den Brand.

Da hängten wir die Hand hoch, nach drei Stunden war der Schmerz vorbei, nach zwölf Stunden war die blaue Hand roth und nach vierundzwanzig Stunden war die Hand getretet.

Dame: Ach, lieber Herr Doctor, ich wollte Sie doch schon längst mal unter vier Augen fragen, ob nur so etwas möglich ist. Während man sonst nur liest, daß jemand an der Ruhr geforben sei, höre ich Bilmari hier ganz deutlich: Von dem als Adjunkt bekannten Mönche Pater Ortwin steht ohne Zweifel fest, daß er an der Ruhr geboren worden sei!

Der Arzt verweist sie zur Aufklärung auf den Andreischen Handatlas.

„Den besten Erfolg haben diejenigen Inserate, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen.“

— Cours trimestriels de Langue italienne — à Luino, Lac Majeur, Italie.

3592] Cet enseignement spécial, destiné pour jeunes gens de 15 à 20 ans, offre l'avantage de les initier à la connaissance de cette langue sur le sol même, où elle est parlée. Méthode simple et qui s'adapte à toutes les capacités, joignant à la célérité de sa marche la solidité des progrès. Surveillance bénéfique, mais stricte, avec rapports mensuels aux parents. Service divin pour catholiques et protestants. Entrée à toute époque de l'année. Pension: 100 Frs. par mois.

Pour les prospectus et les références s'adresser à Chs. Zürcher, professeur à Luino.

Höheres Töchter-Institut

in Verbindung mit der berühmten

Frauenarbeitschule Reutlingen (Württemberg)

Beginn des Frühjahrskurses: 29. März.

3684] Grindlicher Unterricht in Sprachen, Musik, Zeichnen, Malen, wissenschaftlichen Fächern und allen weiblichen Handarbeiten. Französische und englische Konversation. Sorgfältige Erziehung und häusliches Leben auf christlicher Grundlage.

Referenzen: HH. Oberkons.-Rath Dr. Burck, Stuttgart; Hofkaplan Dr. Braun, Stuttgart; Frau Dekan Braun, Orgelbau, Stuttgart; HH. Landammann Zweifel, Oberstleutnant Gallati, Glarus; Schul-Inspektor Heer, Mittödi (Glarus); Rathsherr Pfeiffer, Pfarrer Pfeiffer, Fabrik-Inspektor Dr. Schuler, Mollis (Glarus); Bezirksschulrat Forster, Tigerhof, St. Gallen; Frau Pfarrer Buser-Buxdorf, Hebelstrasse 16, Basel; HH. H. Eidenbenz, Rämistrasse, Stadelhofen, Pfarrer Fröhlich, St. Anna, Zürich.

Für den Prospekt und Anmeldungen wende man sich gefälligst an die Vorsteherinnen: Fri. Beglinger und Zeller, zum Rothen Haus, Reutlingen (Württemberg).

— Marien-Stift — Protestantische Töchter-Erziehungs-Anstalt Chur — Planaterra.

Anfang der Sommerkurse mit April.

Alle Realfächer mit französischer, italienischer und englischer Sprache, Zeichnen, Malen, Gesang, Musik, weibliche Turnen, Handarbeiten in allen Zweigen, Haushaltungskunde und Krankenpflege.

Die klimatischen Verhältnisse sind, auch für kränkliche Mädchen, sehr günstig. — Die Anstaltsräumlichkeiten schön und gesund. — Die Lehrkräfte gediegen.

NB. Intelligente junge Mädchen können sich, wenn gehörige Vorbildung vorhanden, zu Erzieherinnen ausbilden.

— Prospekte gratis. —

Marie Julie Vizi, Directrice.

3650]

Spezialität in Knaben-Anzügen für das Alter von 2—14 Jahren [3703 vom einfachsten bis feinsten Genre.

= Tricot-Anzüge von Fr. 10 an in verschiedenen Farben =

Als Maass genügt Angabe des Alters. Jeder Anzug enthält einen Flickklappen. Auswahlsendungen durch die ganze Schweiz bereitwilligst u. franco.
St. Gallen
Marktplatz

Wormann Söhne

St. Gallen
Stadtschreiberei

Töchterinstitut Tannegg, Solothurn.

Vorsteherin: Fri. E. Heutschy.

3779] Unterricht durch Professoren und residirende Lehrerinnen. Besonders günstige Gelegenheit zum Studium der deutschen, französischen und englischen Sprache. — Musik- und Gesang-Unterricht ertheilt Herr Hans Heutschy vom Conservatorium in Stuttgart. — Die Pflege der Gesundheit wird besonders berücksichtigt. — Lage und Einrichtung des Hauses vollständig zweckentsprechend.

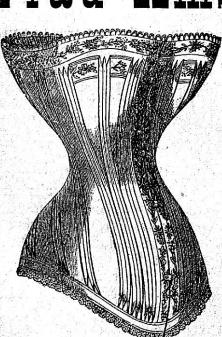
Prospekte mit zahlreichen Referenzen durch die Vorsteherin. (M. a 1225 Z)

Frau Amsler-von Tobel, Corsetfabrikation in Zürich

Magazin Mitte „Hotel Schwert“ empfiehlt den geehrten Damen ihre allbekannt sehr soliden und eleganten Produkte aus den besten Drills, aus Seide, Lasting etc. und sendet solche auf gef. Verlangen umgehend franco zur Auswahl ein. (H 201 Z)

Bitte um Angabe des Taillenmasses, über die Kleider genommen. [3187]

Diplom: Für sorgfältige Ausführung, werthvolle Vervollkommenung und Preiswürdigkeit.



Druck der M. Kälin'schen Buchdruckerei in St. Gallen.

Kunst- und Frauenarbeit-Schule

Mühlebachstrasse 6 Zürich-Neumünster Mühlebachstrasse 6
Vorsteher: Ed. Boos-Jegher.
(Gegründet 1880.)

Beginn neuer Kurse am 12. April 1886. Der Unterricht umfasst: Weiss-nähnen und Flicken, Kleidermachen, Stickereien, Wollarbeiten, Maschinesticken, Blumenmachen, Putzmachen, Bügeln, nebst Anleitung in Benutzung der Waschmaschine, Zeichnen und Malen, Buchführung, Rechnen und Correspondenz. Französische, englische, italienische und deutsche Sprache. Gesundheits- und Krankenpflege. Die Auswahl der Fächer steht frei. Pension auf Verlangen bei den Vorstehern. Prospekte gratis und franko. (H 918 Z) [3784]

Die Anfertigung von
Monogrammes
auf Taschentücher, Pingeries etc.
— besorgt — [3757]
in jedem wünschbaren Genre
— billig —
1. Harmonie Jacob Buff St. Gallen.

— Vorhangstoffe —

eigenes und englisch Fabrikat, crème und weiss in grösster Auswahl liefert billigst das Rideaux-Geschäft von — Muster franco —

2590] Nef & Baumann, Herisau.

Station der Gotthardbahn.	200 Meter über Meer. Tiefstgelegener Ort der Schweiz.	1½ Joch schattoneicher PARK. Eröffnet im Januar 1886. Das ganze Jahr offen.
5 Minuten vom Bahnhof. Dampfschiffstation.	Pension Reber	
	Klimatischer Kurort & Fremdenpension	
Comfortable Fremdenzimmer. Rosshaarbetten, Flaumdecken. Allo Zimmer heizbar.	Locarno (Schweiz). Als Kurort besonders im Februar, März, April zu empfehlen. Familie Reber-Waser aus Zürich.	Pensionspreis von Fr. 6 an incl. Logis u. Service. Referenzen & Prospekte zur Verfügung.

Die Cichorienkaffee-Fabrik

von
— Müller-Landsmann —

Lotzwyl (Bern)

empfiehlt den verehrten Schweizer Frauen ihre anerkannt vorzüglichsten Fabrikate.

NB. Zu jedem Pfund werden als Gratis-Beilage Jauslin'sche Bilder aus der Schweizergeschichte beigegeben, auf welche Eltern, Lehrer und Jugendfreunde, sowie Alle, welche an der inländischen Industrie und Kunst Interesse haben, speziell aufmerksam gemacht werden. [3755]

Welt-Ausstellung
Antwerpen:
Goldene Medaille
Ehren-Diplom.
Kemmerich's Fleisch-Extract
zur Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen;
cond. Fleisch-Bouillon
zur sofortigen Herstellung einer nahrhaften, vorzüglichen Fleischbrühe ohne jeden weiteren Zusatz;
Fleisch-Pep-ton, wohlschmeckendes u. leichtest assimilirbares Nahrungs- u. Starkungsmittel für Magenkranke, Schwache und Re却onalescenten.
Man verlange nur echte Kemmerich'sche Fleisch-Präparate!
Vorrätig in den Colonial- u. Delicatessenwaren-Händlungen, bei Droguisten u. Apothekern; Kemmerich's Fleisch-Pep-ton hauptsächlich beizetzen. [3369]